



SCHÖNECKER ANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Schöneck / Vogtl. und der Gemeinde Mühlental

Jahrgang 2021

Donnerstag, 15. April 2021

Nummer 4

Frühlings Ankunft

*Grüner Schimmer spielt wieder
Drüben über Wies' und Feld.
Frohe Hoffnung senkt sich nieder
Auf die stumme trübe Welt.
Ja, nach langen Winterleiden
Kehrt der Frühling uns zurück,
Will die Welt in Freude kleiden,
Will uns bringen neues Glück.*

*Seht, ein Schmetterling als Bote
Zieht einher in Frühlingstracht,
Meldet uns, dass alles Tote
Nun zum Leben auferwacht.
Nur die Veilchen schüchtern wagen
Aufzuschau'n zum Sonnenschein;
Ist es doch, als ob sie fragen:
„Sollt' es denn schon Frühling sein?“*

*Seht, wie sich die Lerchen schwingen
In das blaue Himmelszelt!
Wie sie schwirren, wie sie singen
Über uns herab ins Feld!
Alles Leid entflieht auf Erden
Vor des Frühlings Freud' und Lust -
Nun, so soll's auch Frühling werden,
Frühling auch in unsrer Brust!*

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben



Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Schöneck/Mühlental

Aus den Gremien

In seiner Sitzung am 29.3.2021 fasste der Stadtrat nachstehende Beschlüsse:

1. Nach dem Ausscheiden von Stadtrat Keller rückt als nächste Person auf der Liste der CDU gem. Ergebnis der Kommunalwahl 2019 Rico Müller nach.
Gem. § 32 Abs 1 i. V. m. § 18 Sächsische Gemeindeordnung hat der Stadtrat festgestellt, dass keine Hinderungsgründe für die Ausübung der Tätigkeit als Stadtrat von Herrn Rico Müller vorliegen.
2. Als beratende Bürgerin im Verwaltungsausschuss wurde Frau Corinna Hähnel auf eigenem Wunsch vom Stadtrat abberufen.
3. Der Stadtrat stimmte dem Erwerb des Flurstücks 2386 Gemarkung Schöneck von der Bundesrepublik Deutschland zu. Alle bestehenden Pachtverträge der überwiegend als Gartenland genutzten Fläche, die hinter der Bahnhofstraße liegt, werden durch die Stadt übernommen.
4. Für den Um- und Ausbau des Dorfkentrums Gunzen erfolgten zwei weitere Vergaben nach jeweils erfolgter öffentlicher Ausschreibung. Das Los 4 für Putzarbeiten wurde an die Firma MKM-Bau GmbH Klingenthal vergeben. Der Auftrag für das Los Dachdeckerarbeiten erging an die Schönecker Dachdeckerfirma Lars Schuster.
5. Die Fassade der bestehenden Schulsporthalle bedarf einer Sanierung, bereits im Haushalt 2020 wurden hierfür Mittel eingeplant und die beantragten Fördermittel hierzu bewilligt. Einhergehend mit dem Anbau der neuen Turnhalle durch den OVV wurde entschieden, beide Gebäude mit einer optisch aufeinander abgestimmten Fassade zu versehen und den Bau parallel durchzuführen. Für eine zügige Vergabe wurde der Technische Ausschuss mit der Vergabe der Leistungen im April beauftragt, sofern die Mittel im Rahmen der Kostenschätzung bleiben. Ansonsten wird die Vergabe im Stadtrat behandelt.
6. Für die 1. Ergänzung des Bebauungsplanes „Tannenhaus“ fand eine nochmalige Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung statt. Eingegangene Stellungnahmen von Behörden, Nachbarkommunen und Bürgerhinweise wurde aufgenommen und durch den Stadtrat jeweils einzeln bestätigt.
7. Das gleiche Verfahren fand für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Sondergebiet „Landtourismus“ statt. Der Stadtrat behandelte alle eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Abwägung sowie den Durchführungsvertrag mit dem Vorhabensträger.
Für beide Bebauungspläne wird in einer der nächsten Stadtratssitzungen der Satzungsbeschluss erfolgen.
8. Als ersten Abschluss im Rahmen der doppelten Buchführung nach der Eröffnungsbilanz wurde der Jahresabschluss 2013 Schöneck dem Stadtrat zur Feststellung vorgelegt. Dieser wurde von einem beauftragten Rechnungsprüfungsbüro der örtlichen Prüfung unterzogen. Damit konnte nach den Abschlüssen 2013 und 2014 für Mühlental der dritte Abschluss festgestellt werden. Parallel wurde der 2014-er Abschluss Schöneck dem Rechnungsprüfer übergeben. Der Beschluss zum Jahresabschluss 2013 einschließlich der finanziellen Kennziffern wird ortsüblich in den Schaukästen bekanntgegeben. Der komplette Jahresabschluss kann in der Stadtverwaltung eingesehen werden.

Der Zeitplan für die weiteren Abschlüsse sieht vor, den 2014-er Abschluss von Schöneck bis zum 30.09.2021 festzustellen und parallel die Jahresabschlüsse 2015 und 2016 von Mühlental sowie den Abschluss 2015 von Schöneck durch die Verwaltung in diesem Jahr aufzustellen.

Alle Beschlüsse wurden einstimmig mit 12 Ja-Stimmen gefasst. Die nächste planmäßige Stadtratssitzung findet am Montag, dem 26. April 2021 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Schöneck statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie den Bekanntmachungstafeln.

Stellenausschreibung

Die Stadt Schöneck/Vogtl. schreibt eine Stelle als

Reinigungskraft (m/w/d)

in der Kindertagesstätte „Sonnenwirbel“ in Schöneck/Vogtl. auf diesem Wege öffentlich aus.

Ihr Aufgabengebiet wird unter anderem sein:

- Reinigung aller Räumlichkeiten und Oberflächen in der Kindertagesstätte „Sonnenwirbel“ (Gruppenräume, Flure, Eingangsbereich, Treppenhaus, Küche, Sanitäranlagen, Sauna, Fenster, etc.) unter Beachtung hygienischer Auflagen, d. h. auch Reinigung mit Spezialreinigungsmitteln, Desinfektionsmitteln, etc.
- selbstständige Durchführung von Sichtkontrollen auf Ordnung und Sauberkeit
- Leerung von Abfallbehältern und Abfallentsorgung
- Vertretung der Technischen Hilfskraft bei Urlaub/Krank
- Arbeitszeit außerhalb der regulären Betreuungszeit der Kindertagesstätte „Sonnenwirbel“

Das sollten Sie mitbringen:

- Ordnungssinn und eine besondere Neigung für Sauberkeit
- Zuverlässigkeit, selbstständiges Arbeiten, Flexibilität, Engagement und Einsatzbereitschaft
- körperliche Belastbarkeit
- Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und Konfliktfähigkeit
- gute deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- für Bewerbende, die ab dem 01.01.1971 geboren wurden: Voraussetzung für die Aufnahme der Tätigkeit ist der vorherige Nachweis des Vorliegens von mindestens zwei Masernschutzimpfungen oder einer ärztlichen Bestätigung über das Vorliegen einer ausreichenden Immunität gegen Masern (Masernschutzgesetz)

Was wir Ihnen bieten:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis ab 01.07.2021 in Teilzeit mit 24h/Woche
- eine Vergütung entsprechend der Tätigkeit und Ihrer Qualifikationen gem. dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD)
- Sonderzahlungen gem. TVöD, betriebliche Altersvorsorge (ZVK)

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 03.05.2021 an die Stadt Schöneck/Vogtl., Sonnenwirbel 3, 08261 Schöneck/Vogtl. Gerne auch per E-Mail an: post@stadt-schoeneck.de (eine PDF-Datei).

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Neidhardt (Tel.: 037464 870-115; E-Mail: sneidhardt@stadt-schoeneck.de).

Hinweis: Bewerbungsunterlagen in Papierform können nur zurückgeschickt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Falls dies nicht der Fall ist, werden die Bewerbungsunterlagen nach Ablauf von 4 Monaten nach der Beendigung des Auswahlverfahrens aus datenschutzrechtlichen Gründen vernichtet. Bewerbungen per E-Mail werden nach Ablauf von 4 Monaten nach der Beendigung des Auswahlverfahrens aus datenschutzrechtlichen Gründen gelöscht.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass anfallende Kosten für die Bewerbung, insbesondere Reiskosten aus Anlass des Vorstellungsgesprächs, nicht übernommen werden können.

Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten bis maximal 4 Monate nach der Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und verarbeitet werden.

Öffentliche Bekanntmachung

Vollzug des Tierseuchenrechts

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung über Schutzmaßregeln nach amtlicher Feststellung des Ausbruchs der Geflügelpest und zur Festlegung von Sperrbezirken und Beobachtungsgebieten

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Vogtlandkreises erlässt folgende

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung:

1. Der Ausbruch der Geflügelpest in zwei Geflügelbeständen, ansässig in der Gemeinde Pöhl OT Ruppertsgrün und in der Stadt Plauen OT Neundorf, wird am 26.03.2021 amtlich festgestellt.
2. Festlegung der Restriktionsgebiete
 - a. Um die Betriebe mit den positiven Virusnachweisen werden als Restriktionsgebiete jeweils ein Sperrbezirk sowie ein Beobachtungsgebiet festgelegt.
 - i. Als Sperrbezirk um den Seuchenbestand in der Gemeinde Pöhl wird ein Gebiet mit einem Radius von mindestens drei Kilometern festgelegt (siehe Karte im Anhang). Der Sperrbezirk umfasst folgende Städte, Gemeinden und Ortsteile:
 - Gemeinde Elsterberg: Beginnend im Ortsteil Cunsdorf von der Landesgrenze zu Thüringen, entlang der Bundesstraße 92 bis zum Abzweig Richtung Görschnitz, die gesamte Ortslage Görschnitz umfassend, das Ende der Damaschkestraße streifend, über die weiße Elster hinweg. Zwischen Elsterberg und Scholas, sowie Coschütz und Losa, anschließend die Kreuzung Reimersgrüner Straße und Dorfanger auf Höhe des Ölzbaches überquerend verlaufend bis zur Gemeindegrenze Limbach.
 - Gemeinde Limbach: Östlich der K7886 folgend bis zum Ortseingang Reimersgün verlaufend, sowie im weiteren Verlauf die gesamte Ortschaft Reimersgrün umfassend.
 - Gemeinde Pöhl: Die S298 von West nach Ost kreuzend, über die Schafwiese hinweg, entlang östlich der Ortschaft Christgrün. Im weiteren Verlauf die K7884 kreuzend und bis zur Poßecke verlaufend. Anschließend die S297 auf Höhe der Einmündung der Christgrüner Straße kreuzend und westlich dieser verlaufend. Im Osten die Ortschaft Herlasgrün streifend, entlang der Scherrer Wiese den Aubach kreuzend bis zum Hohen Stein. Im weiteren Verlauf bis zur Ortschaft Rodlera am Ufer der Talsperre Pöhl. Entlang des Talsperrenufers der Schlosshalbinsel, die Talsperre Pöhl überquerend bis zur gegenüberliegenden Uferseite zum Julius-Mosen-Turm.
Das Gebiet der vogtländischen Schweiz umfassend und schließlich entlang der weißen Elster nach Norden, um anschließend auf Höhe des Friedrich August Steins, nach Westen die K7880 zu überqueren. Entlang des Steinsdorfer Baches die Gebiete des Elsterhanges und der Barthmühle im Osten streifend.
 - Gemeinde Plauen: Die Ortschaft Steinsdorf östlich streifend, über den Großen Pöhl entlang zur K 7879. Auf die Landesgrenze zu Thüringen treffend, zur Einmündung B 92 und K 2021.

- ii. Als Sperrbezirk um den Seuchenbestand in der Stadt Plauen wird ein Gebiet mit einem Radius von mindestens drei Kilometern festgelegt (siehe Karte im Anhang). Der Sperrbezirk umfasst folgende Städte, Gemeinden und Ortsteile:

- Gemeinde Plauen: Beginnend im Ortsteil Kauschwitz von der Gemeindegrenze zu Rosenbach, den südlichen Teil der Syrau-Kauschwitzer Heide streifend, die Ortslage Kauschwitz umfassend, bis zur Überquerung der K 7809. Anschließend westlich dem Verlauf der B92 folgend und in Höhe der Straßenbahnhaltestelle „Am Stadtwald“ die B 92 querend und weiter östlich folgend bis zum „Oberen Bahnhof Plauen“. Von dort über die Bahnhofstraße, anschließend über den Postplatz bis zur Zentralhaltestelle „Tunnel“, dem Unteren Graben und anschließend dem Oberen Graben bis zur Walkgasse folgend. Auf Höhe des Mühlgrabens entlang einer Linie zum „Unteren Bahnhof“. Anschließend den Thiergartner Weg überquerend und die Kleingartenanlage am Thiergartner Weg südlich umschließend, bis hin zur Kreuzung Nach den drei Bergen und Weg zur Linde. Die Ortslage Thiergarten im Norden streifend, zwischen Hutteich und Burgteich entlang laufend, die Kürbitzer Landstraße überquerend nach Norden über den Flurberg hinweg.
 - Gemeinde Weischlitz: Auf der Höhe des Ortsteiles Kloschwitz und der Kloschwitzmühle die Kloschwitzer Hauptstraße überquerend, nach Norden zur Gemeindegrenze Rosenbach.
 - Gemeinde Rosenbach: Östlich der Ortslage Rößnitz, in Richtung Norden, das gesamte Gebiet des Landschaftsschutzgebietes „Großer Weidenteech“ umfassend, den Bachlauf des Kuhbergbach nach Norden folgend, um anschließend die Ortslage Schneckengrün östlich zu streifen. Nördlich entlang des Zwoschwitzbaches bis zur Gemeindegrenze Plauen.
- b. Um die Sperrbezirke wird mit einem Radius von mindestens zehn Kilometern um die Seuchenbestände ein Beobachtungsgebiet festgelegt.

Die Beobachtungsgebiete um den Seuchenbestand in der Gemeinde Pöhl und in der Stadt Plauen wurden zu einem Beobachtungsgebiet zusammengefasst. Das Beobachtungsgebiet ist in der Kartenanlage als äußere Linie mit folgenden Grenzen dargestellt:

- Gemeinde Bösenbrunn die Ortsteile Bösenbrunn, Schönbrunn
- Gemeinde Stadt Elsterberg die Ortsteile Kleingera, Noßwitz
- Gemeinde Heinsdorfergrund den Ortsteil Unterheinsdorf
- Gemeinde Stadt Lengenfeld die Ortsteile Weißensand, Wolfspfütz
- Gemeinde Limbach, Limbach, Buchwald, Mühlwand, Lauschgrün
- Gemeinde Stadt Netzschkau
- Gemeinde Neuensalz
- Gemeinde Stadt Oelsnitz/Vogtl. die Ortsteile Göswein, Magwitz, Oelsnitz/Vogtl., Planschwitz, Taltitz
- Gemeinde Stadt Pausa-Mühltroff die Ortsteile Ebersgrün, Unterreichenau, Kornbach, Pausa/Vogtl., Ranspach
- Gemeinde Stadt Plauen die Ortsteile Meßbach, Unterlosa, Oberlosa, Stöckigt, Großfriesen, Tauschwitz, Reinsdorf, Südvorstadt, Ostvorstadt, Reusa mit Sörga, Kleinfriesen, Altchrieschwitz, Chrieschwitz, Reichenbacher Vorstadt, Neustadt, Hammertorvorstadt, Reißiger Vorstadt, Preiselpöhl, Reißig, Reißigwald mit Lochhaus

- Gemeinde Pöhl
 - Gemeinde Stadt Reichenbach im Vogtland die Ortsteile Friesen, Mylau, Obermylau, Reichenbach im Vogtland, Rotschau, Schneidenbach
 - Gemeinde Rosenbach/Vogtl. die Ortsteile Unterpirk, Oberpirk, Mehltheuer, Syrau, Fröbersgrün, Fasendorf, Drochhaus, Schönberg, Demeusel, Rodau
 - Gemeinde Theuma
 - Gemeinde Tirpersdorf die Ortsteile Altmannsgrün, Droßdorf, Juchhöh, Obermarxgrün, Schloditz
 - Gemeinde Stadt Treuen die Ortsteile Altmannsgrün, Gopersgrün, Hartmannsgrün, Perlas, Pfaffengrün, Treuen, Wetzelsgrün
 - Gemeinde Weischlitz die Ortsteile Dehles, Dröda, Geilsdorf, Großzöbern, Kleinzöbern, Kröstau, Pirk, Reuth, Rodersdorf, Ruderitz, Schönwind, Schwand, Thossen, Tobertitz, Weischlitz.
3. Für die in Punkt 2 genannten Sperrbezirke gilt Folgendes:
- a. Jeder, der in den in Punkt 2 genannten Sperrbezirken Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Wachteln, Enten und Gänse (ausgenommen Laufvögel) hält, hat dies unverzüglich unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Art und Anzahl des Geflügels, der Nutzungsart, des Standortes und der Haltungsform (Freiland, Stall) beim LÜVA anzuzeigen, sofern dies noch nicht erfolgt ist.
 - b. Wer Geflügel (gemäß Punkt 3.a.) hält, hat das Geflügel in geschlossenen Ställen oder unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss, zu halten. Netze oder Gitter, die zur Abdeckung nach oben genutzt werden, werden nur anerkannt, wenn ihre Maschenweite maximal 25 mm beträgt.
 - c. Tierhalter von gehaltenen Vögeln (gemäß Punkt 3.a.) haben der zuständigen Behörde unverzüglich die Anzahl der verendeten gehaltenen Vögel sowie jede Änderung anzuzeigen.
 - d. Gehaltene Vögel (gemäß Punkt 3.a.) sind auf nähere Anweisung durch das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Vogtlandkreises untersuchen zu lassen.
 - e. Gehaltene Vögel, Säugetiere, Fleisch von Geflügel und Federwild, Eier sowie von Geflügel und Federwild stammende sonstige Erzeugnisse und tierische Nebenprodukte dürfen weder in einen noch aus einem Bestand mit gehaltenen Vögeln, Futtermittel dürfen nicht aus einem solchen Bestand verbracht werden.
Die zuständige Behörde kann Ausnahmen unter Auflagen genehmigen:
 - i. für das Verbringen von Geflügel, ausgenommen Eintagsküken, unmittelbar zur Schlachtung in eine von der zuständigen Behörde bezeichnete Schlachtstätte
 - ii. für das Verbringen von Legehennen und Truthühnern aus einem Bestand im Sperrbezirk in einen Bestand im Inland
 - iii. für das Verbringen von Bruteiern und Konsumeiern
 - iv. für das Verbringen von Eintagsküken aus einem Bestand im Sperrbezirk in einen Bestand im Inland
 - v. für das Verbringen von in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln anderer Arten oder Säugetieren
 - vi. für das Verbringen von frischem Fleisch von Geflügel und Federwild sowie von aus diesem Fleisch hergestelltem Hackfleisch, Separatorenfleisch, Fleischzubereitungen und Fleischerzeugnissen
 - vii. für tierische Nebenprodukte
- f. Die Beförderung von frischem Fleisch von Geflügel aus einer Schlachtstätte, einem Zerlegebetrieb oder einem Kühlhaus ist verboten; dieses Verbot gilt nicht, soweit das frische Fleisch von Geflügel außerhalb des Sperrbezirks gewonnen und von frischem Fleisch von Geflügel, das im Sperrbezirk gewonnen worden ist, getrennt gelagert und befördert worden ist oder das frische Fleisch von Geflügel vor dem 21. Tag der mutmaßlichen Einschleppung des hochpathogenen aviären Influenzavirus in den Seuchenbestand gewonnen und von frischem Fleisch getrennt gelagert und befördert worden ist, das nach diesem Zeitpunkt gewonnen worden ist.
- g. Gehaltene Vögel (gemäß Punkt 3.a.) zur Aufstockung des Wildvogelbestands dürfen nicht frei gelassen werden.
 - h. Auf öffentlichen oder privaten Straßen oder Wegen, ausgenommen auf betrieblichen Wegen, dürfen gehaltene Vögel, Eier oder Tierkörper gehaltener Vögel nicht befördert werden außer für die Beförderung im Durchgangsverkehr auf Bundesfernstraßen oder Schienenverbindungen, soweit das Fahrzeug nicht anhält und Geflügel oder frisches Fleisch von Geflügel nicht entladen wird, und für die sonstige Beförderung von Konsumeiern, die außerhalb des Sperrbezirks erzeugt worden sind.
 - i. Die Durchführung von Geflügelausstellungen, Geflügelmärkten oder Veranstaltungen ähnlicher Art ist verboten.
 - j. Transportfahrzeuge und Behälter, mit denen gehaltene Vögel, frisches Fleisch von Geflügel, tierische Nebenprodukte von Geflügel, Futtermittel und sonstige Materialien, die Träger des hochpathogenen aviären Influenzavirus sein können, befördert worden sind, sowie Fahrzeuge, mit denen ein Bestand mit gehaltenen Vögeln befahren worden ist, sind unverzüglich nach jeder Beförderung nach näherer Anweisung der zuständigen Behörde zu reinigen und zu desinfizieren.
4. Für die in Punkt 2 genannten Beobachtungsgebiete gilt Folgendes:
- a. Jeder, der in den in Punkt 2 genannten Beobachtungsgebieten Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Wachteln, Enten und Gänse (ausgenommen Laufvögel) hält, hat dies unverzüglich unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Art und Anzahl des Geflügels, der Nutzungsart, des Standortes und der Haltungsform (Freiland, Stall) beim LÜVA anzuzeigen, sofern dies noch nicht erfolgt ist.
 - b. Wer Geflügel (gemäß Punkt 3.a.) hält, hat das Geflügel in geschlossenen Ställen oder unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss, zu halten. Netze oder Gitter, die zur Abdeckung nach oben genutzt werden, werden nur anerkannt, wenn ihre Maschenweite maximal 25 mm beträgt.
 - c. Gehaltene Vögel, frisches Fleisch von Geflügel und Federwild, Eier sowie von Geflügel und Federwild stammende sonstige Erzeugnisse sowie tierische Nebenprodukte von Geflügel dürfen weder in einen noch aus einem Bestand verbracht werden.
Die zuständige Behörde kann Ausnahmen unter Auflagen genehmigen:
 - i. für das Verbringen von Geflügel von außerhalb des Beobachtungsgebiets unmittelbar zur Schlachtung in eine von der zuständigen Behörde bezeichnete Schlachtstätte im Beobachtungsgebiet
 - ii. für das Verbringen von Legehennen und Truthühnern in einen Bestand im Inland
 - iii. für das Verbringen von Eintagsküken in einen Bestand im Inland

- iv. für in Gefangenschaft gehaltene Vögel anderer Arten, soweit sichergestellt ist, dass diese Vögel nicht mit im Bestand gehaltenem Geflügel in Kontakt gekommen sind.
 - d. Gehaltene Vögel (gemäß Punkt 3.a.) zur Aufstockung des Wildvogelbestands dürfen nicht frei gelassen werden.
 - e. Die Durchführung von Geflügelausstellungen, Geflügelmärkten oder Veranstaltungen ähnlicher Art ist verboten.
 - f. Transportfahrzeuge und Behälter, mit denen gehaltene Vögel, frisches Fleisch von Geflügel, tierische Nebenprodukte von Geflügel, Futtermittel oder sonstige Materialien, die Träger des hochpathogenen aviären Influenzavirus sein können, befördert worden sind, sowie Fahrzeuge, mit denen ein Bestand mit gehaltenen Vögeln befahren worden ist, sind unverzüglich nach jeder Beförderung nach näherer Anweisung der zuständigen Behörde zu reinigen und zu desinfizieren.
5. Überdies gelten folgende allgemeine Schutzmaßregeln für die unter Punkt 2 genannten Restriktionszonen:
- a. Tierhalter von gehaltenen Vögeln (gemäß Punkt 3.a.) haben sicherzustellen, dass die Ein- und Ausgänge zu den Ställen oder die sonstigen Standorte des Geflügels gegen unbefugten Zutritt oder unbefugtes Befahren gesichert sind.
 - b. Tierhalter von gehaltenen Vögeln (gemäß Punkt 3.a.) haben sicherzustellen, dass die Ställe oder die sonstigen Standorte des Geflügels von betriebsfremden Personen nur mit betriebseigener Schutzkleidung oder Einwegschutzkleidung betreten werden und dass diese Personen die Schutz- oder Einwegschutzkleidung nach Verlassen des Stalles oder sonstigen Standorts des Geflügels unverzüglich ablegen.
 - c. Tierhalter von gehaltenen Vögeln (gemäß Punkt 3.a.) haben sicherzustellen, dass Schutzkleidung nach Gebrauch unverzüglich gereinigt und desinfiziert und Einwegschutzkleidung nach Gebrauch unverzüglich unschädlich beseitigt wird.
 - d. Tote Wildvögel der Ordnungen Hühnervögel, Gänsevögel, Greifvögel, Eulen, Regenpfeiferartige, Lappentaucherartige oder Schreitvögel sind dem Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Vogtlandkreises unter Angabe des Fundortes zu melden.
 - e. Die Jagd auf Federwild ist untersagt.
 - f. Geflügel darf nur im Durchgangsverkehr auf Autobahnen, anderen Straßen des Fernverkehrs oder Schienenverbindungen befördert werden und nur, soweit das Fahrzeug nicht anhält und Geflügel nicht entladen wird.
6. Ausnahmen von diesen Bestimmungen sind nur nach vorheriger Genehmigung des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes des Vogtlandkreises möglich.
7. Die Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
8. Der vollständige Inhalt der Allgemeinverfügung kann auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.vogtlandkreis.de eingesehen werden.
9. Diese Allgemeinverfügung ergeht kostenfrei.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Vogtlandkreis erhoben werden. Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Schriftlich oder zur Niederschrift

Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Die Anschrift lautet: Postplatz 5, 08523 Plauen

Die Frist wird auch durch Einlegung bei der Behörde, die den Widerspruchsbescheid zu erlassen hat, gewahrt.

2. Elektronisch

Der Widerspruch kann auch elektronisch eingelegt werden. Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- a) Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur nach dem Vertrauensdienstegesetz (eIDAS-Verordnung) in Verbindung mit der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 über den von der Behörde eröffneten Zugang für elektronische Dokumente. Die Adresse hierfür lautet:

landratsamt@vogtlandkreis.de

- b) Versendung eines signierten elektronischen Dokuments mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes, bei der der Absender sicher im Sinne von § 4 Abs. 1 Satz 2 De-Mail-Gesetz angemeldet ist, an folgende De-Mail-Adresse

landratsamt@vogtlandkreis.de-mail.de

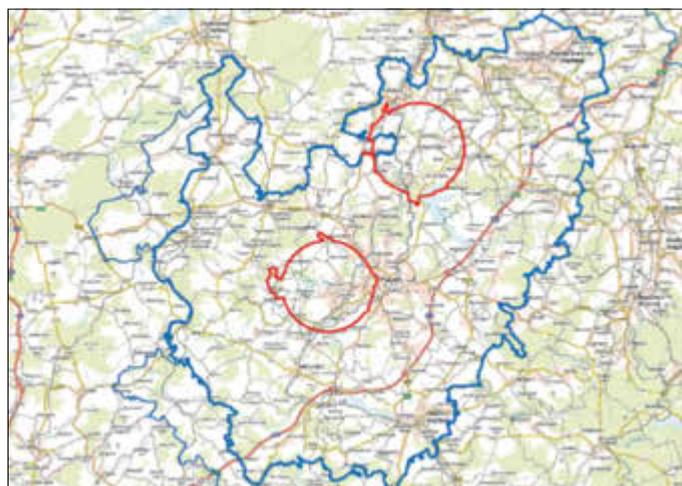
Hinweis: Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail oder über das Kontaktformular auf der Homepage des Vogtlandkreises ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen.

Dr. Anne Schilder
Amtstierärztin

Wir weisen darauf hin, dass vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die Allgemeinverfügung als Ordnungswidrigkeit in Abhängigkeit von der Schwere der Zuwiderhandlung mit einer Geldbuße bis zu 30.000 € (dreißigtausend Euro) geahndet werden können (§ 32 Abs. 2 Nr. 4 TierGesG).

Anlage 1

Beobachtungsgebiet



Anlage 2

Sperrbezirk um den Seuchenbestand in der Gemeinde Pöhl:



Sperrbezirk um den Seuchenbestand in der Stadt Plauen:**Testen und Impfen**

- nie hätten wir vermutet, dass diese Kombination einmal irgendwas mit dem Tagesgeschäft im Rathaus zu tun haben könnte. In den zurückliegenden Wochen gab es eine Vielzahl von Informationen zur Frage der Coronaschutz-Impfungen und Testungen. Teilweise überholten sich die Meldungen in den Medien und führten zu Verunsicherung. Und viele Anfragen landeten auch bei uns in der Stadtverwaltung.

Wir wollen Ihnen hiermit einige Informationen zur Situation in Schöneck geben. In Schöneck leben gegenwärtig 319 Menschen der Altersgruppe ab 80 Jahren, in Mühlental 99 Menschen. Diese hatten die Möglichkeit, über das Impfportal bzw. die Impfhilfslinie sich um Termine für eine Corona-Schutzimpfung zu bemühen. Auf Grund der damit verbundenen Schwierigkeiten für diese Altersgruppe, kümmerten sich die Bürgermeister des Oberen Vogtlandes um eine wohnortnahe Möglichkeit der Abgabe der Schutzimpfung. Mit den beiden ersten Aktionen dieser Art „Modellprojekt Impf-Truck“ vom 24.02. bis 26.02.2021 und vom 03.03. bis 05.03.2021 konnten für die Bürgerinnen und Bürger über 80 Jahre der Kommunen Adorf, Bad Brambach, Bad Elster, Klingenthal, Markneukirchen und Schöneck Impftermine vergeben werden. Zwischenzeitlich erfolgten sämtliche Zweitimpfungen. Nachdem die Priorisierung für den Vogtlandkreis aufgehoben wurde, haben wir gerne das Angebot der Stadt Oelsnitz angenommen und 150 Personen aus Mühlental und Schöneck einen Impftermin für die Erstimpfung am 09.04. in Oelsnitz unterbreitet. Leider war die Bewerbung aufgrund der Kurzfristigkeit nur über die Presse und unsere Homepage möglich.

Weiterhin können alle Impffinteressierten einen Termin über das Impfportal des Freistaates Sachsen und die beiden Zentren in Plauen (Mehrzweckhalle, Europaratstraße 5, 08523 Plauen) und Eich (Spektrum Treuen, Rebesgrüner Straße 9, 08233 Treuen OT Eich) vereinbaren. Die Buchung eines Impftermins ist online möglich über: www.sachsen.impfterminvergabe.de Die Terminhotline erreichen Sie unter 0800 0899 089. Erfreulicherweise ist es nunmehr auch möglich, Impftermine über die jeweiligen Hausärzte zu erhalten, was für viele gerade ältere Personen eine Erleichterung darstellt. Gegebenenfalls wird es auch weitere Einsätze der mobilen Impfteams geben. Bitte beachten Sie hier die aktuellen Entwicklungen und Informationen in der Tagespresse.

Speziell die sehr hohen Inzidenzen im Vogtlandkreis haben dazu geführt, dass wir mit Unterstützung und unter Regie des Vogtlandkreises und des Rettungszweckverbandes bereits ab dem 26.02.2021 hier im Bürgerhaus ein Testzentrum vor Ort haben. Die Entscheidung fiel – wie alles in dieser Pandemie – sehr kurzfristig. Und nach Prüfung mehrerer Örtlichkeiten kam eigentlich für Schöneck nur das Bürgerhaus in Betracht. An dieser Stelle möchten wir dem dort tätigen Personal des DRK Klingenthal un-

ter Leitung von Jörg Stingl ein herzliches Dankeschön aussprechen – es erfolgt dort stets eine freundliche schnelle Testung, die uns kurze Wege ermöglicht.



Hier noch einmal die Öffnungszeiten/Kontaktdaten:

Corona-Testzentrum Schöneck
Kirchstraße 7
08261 Schöneck/Vogtl.
E-Mail: ctz-schrettzv-sws.de
Tel.: 03741 457258

Montag, Mittwoch, Freitag	06.00 - 13.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Samstag	11.00 - 18.00 Uhr

Isa Suplie
Bürgermeisterin

**Feuerwehr-Nachrichten**

Da wir leider pandemiebedingt im Jahr 2021 noch keinen Ausbildungsdienst in den Räumlichkeiten der Feuerwehr durchführen konnten, verlegten wir diese mit allen Ortswehren in den virtuellen Schulungsraum. Hier führten wir z. B. die jährliche Unfallbelehrung durch, ebenso behandelten wir die Themen: Atemschutzeinsatz / Photovoltaikanlagen und Erste Hilfe. Sehr informativ war auch die Präsentation eines Brandursachenermittlers. Dennoch hoffen wir auch, die praktische Ausbildung baldigst wieder absolvieren zu dürfen.

Aktuelle Einsätze:

13.02.2021 GMA-Melder/ausgelöste Brandmeldeanlage (BMA)
06:14 - 07:15 Uhr Heizhaus, Waldstraße in Schöneck
eingesetzte Kräfte: Ortsfeuerwehr (Ofw) Schöneck, Rettungsdienst (RD)
Durch eine Funktionsstörung gelangten Rauchgase an die Melderüberwachung, wodurch die Brandmeldeanlage ausgelöst wurde.

16.02.2021
01:39 - 04:00 Uhr BRAND 2 - Landwirtschaft/Brand Scheune Dorfstraße in Mühlental, OT Saalig
eingesetzte Kräfte: Ofw Schöneck/FF Saalig/FF Marieney/FF Unterwürschnitz/FF Adorf/RD/Polizei
Beim Eintreffen stand das landwirtschaftliche Gebäude bereits im Vollbrand. Wir unterstützten die örtlichen Einsatzkräfte mit Löschwasser und beim Ausleuchten. Auch die Wärmebildkamera kam zum Einsatz.

- 28.02.2021** BRAND - Feld/Wald/Wiese/unklare Rauchentwicklung
14:01 - 16:15 Uhr Waldgebiet an K7849, Schöneck
eingesetzte Kräfte: Ofw Schöneck
- 18.03.2021** TMR-Tür/Türnotöffnung
21:01 - 21:30 Uhr Hauptstraße in Schöneck
eingesetzte Kräfte: Ofw Schöneck/RD/Polizei
- 19.03.2021** BRAND - PKW/PKW brennt
19:35 - 21:30 Uhr S305 Kärnerstraße/Ortausgang Schöneck -> nahe Abzweig Gunzen
eingesetzte Kräfte: Ofw Schöneck/Ofw Gunzen/Polizei
Beim Eintreffen stand ein Kleintransporter in Brand, alle Personen waren außerhalb vom Gefahrenbereich. Umgehend wurde die Straße voll gesperrt und mit der Brandbekämpfung begonnen.

... Ihre Feuerwehr Schöneck - Rund um die Uhr für Ihre Sicherheit, aber auch im ständigen Einsatz für sinnvolle Freizeitgestaltung und guten Teamgeist ...

Saisonstart in der Bikewelt Schöneck



Noch liegt Schnee in Schöneck, doch der Frühling nähert sich mit großen Schritten und damit laufen auch wie jedes Jahr die Vorbereitungen auf eine neue Bikesaison auf Hochtouren. Wir machen uns trotz der aktuellen Lage bereit für die Sommersaison 2021 und bleiben optimistisch.

Bikefans und Mountainbiker stehen ungeduldig in den Startlöchern – und die Bikewelt Schöneck ist gut darauf vorbereitet.

Gewappnet mit einem neuen, kontaktlosen Bezahlssystem und einem bestehenden Hygienekonzept, hoffen wir auf einen baldigen Start in die Bikesaison.

Aktuell wird der Lift wieder auf den Sommerbetrieb umgerüstet, sowie die einzelnen Trails samt Übungsparcours fleißig gepflegt und wieder in Stand gesetzt.



Foto: Lukas Meinel



Foto: Lukas Meinel



Fotos: Manuel Rohne

Außerdem wird der 14.000 m² große Parcours in diesem Jahr durch Sitzgelegenheiten und andere Überraschungen familienfreundlicher gestaltet. Unsere komplette Crew schuftet mit vereinten Kräften um alles für den Zeitpunkt vorzubereiten, wenn wir den Bikepark wieder für euch öffnen dürfen!

Leider verhindert die Corona-Pandemie den pünktlichen Start in die Saison. Doch unsere Vorfreude ist ungebrochen und wir warten ungeduldig darauf euch wieder in der Bikewelt Schöneck begrüßen zu dürfen.

Sobald es die behördlichen Anforderungen zulassen, werden wir euch umgehend auf unseren Social Media Kanälen und unter: schoeneck-vogtland.de über die Eröffnung der Bikewelt informieren.

Bis dahin bitten wir euch um Geduld und bleibt gesund!

J. Braun
Geschäftsführerin
DLT GmbH

Informationen zur mobilen kommunalen Schadstoffsammlung – Frühjahr 2021

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schöneck/Vogtl., die Kreisentsorgung GmbH Vogtland (KEV) startet mit der Frühjahrsammlung von Sonderabfällen. Diese mobile kommunale Schadstoffsammlung wird wie folgt durchgeführt:

07.05.2021	16.30 Uhr bis 17.00 Uhr	Schöneck, IGLU-Standort
		Am Alten Söll
	17.15 Uhr bis 18.00 Uhr	Schöneck, Feuerwehrparkplatz

Informationen zur Sammlung von Problemabfall finden Sie im Abfallwegweiser 2021 ab Seite 15 oder unter www.kreisentsorgung.de.

Bitte beachten Sie:

Auch an den Abgabestellen sind die aktuell gültigen Verhaltensregeln zur Corona-Prävention einzuhalten. Bitte haben Sie Verständnis, wenn es zu Verzögerungen in der Abfertigung kommt.

Samstag-Sprechtage im Einwohnermeldeamt

Am **8. Mai 2021** ist das Einwohnermeldeamt in der Zeit von 09.00 - 12.00 Uhr geöffnet - allerdings nur nach vorheriger Terminvereinbarung.

Diese können Sie telefonisch (037464 870-124), per E-Mail (akatzmann@stadt-schoeneck.de) oder online unter: www.stadt-schoeneck.de vornehmen.

Kindergartennachrichten



Die Hort-Oster-Häsinnen on Tour

Vollgepackt bis obenhin mit vielen bunten Osterkörbchen ging das Osterhasentaxi schon 2 Wochen vor Ostern auf große Fahrt. Ein wilder Flockenwirbel begleitete die Osterhasen und überzog Schöneck und seine Ortsteile mit einem weißen Kleid. Eigentlich hätte bei diesen Bedingungen eher der Weihnachtsmann zum Einsatz kommen müssen.

Die Hortnerinnen der Kita „Sonnenuwirbel“ Schöneck hatten sich vorgenommen, in diesen schwierigen und überwiegend „digitalen“ Zeiten diesmal jedem Hort-Kind sein Osterkörbchen selbst zu überreichen und mit ein paar persönlichen Grüßen ein Lächeln auf die Gesichter der Kinder zu zaubern.

Die Freude und Überraschung waren bei den Kindern groß, als plötzlich ihre schon lang nicht mehr gesehene Hortnerin vor dem Haus stand. Aber auch für die Erzieherinnen war es eine schöne Erfahrung, die Kinder vor Ort zu überraschen und Schöneck bis in die entlegensten Ecken neu zu entdecken.



Die Kinder und die Horterzieherinnen verabschiedeten sich mit dem Wunsch, sich im gemeinsamen Hortzimmer bald wiedersehen zu können.



Mit dem Osterhasentaxi unterwegs waren Carola Dunger, Luisa Thiersch und Nicole Singer. Als erfahrene Häsinnen hütete Jana Gerbeth inzwischen den Hasenbau mit den kleinen Hasen in der Notbetreuung.

Uta Kulbe im Namen des Hortteams

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Jakobus im Vogtland

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 18.04.2021

- 10:00 Uhr Gottesdienst in der St.-Georgs-Kirche Schöneck mit Pfr. Albert
- 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Unterwürschnitz mit Bernd Renz

Sonntag, 25.04.2021

- 10:00 Uhr Gottesdienst in der St.-Georgs-Kirche Schöneck mit Pfr. Albert

Sonntag, 02.05.2021

- 10:00 Uhr Gottesdienst in der St.-Georgs-Kirche Schöneck mit Pfr. Seltmann
- 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Unterwürschnitz mit Jens Perchalla

Sonntag, 09.05.2021

- 09:30 Uhr gemeinsamer Kirchweihgottesdienst in der Marienkirche Arnoldsgrün mit Pfr. Albert
- 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Unterwürschnitz mit Dieter Leicht

Donnerstag, 13.05.2021

- 09:30 Uhr gemeinsamer Himmelfahrtsgottesdienst mit Landesbischof Tobias Bilz, zwischen Bürgerhaus und Kirche Sachsgrün

Sonntag, 16.05.2021

- 10:00 Uhr Allianzmusikgottesdienst in der St.-Georgs-Kirche Schöneck mit Kindergottesdienst & Pfr. Albert
- 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Unterwürschnitz mit Pfr. Seltmann

Konfirmation Schöneck

Nach Rücksprache mit unseren Konfirmanden und ihren Eltern haben wir die Konfirmation auf den 18. Juli 2021 verschoben.

Konfirmation am Palmsonntag in Arnoldsgrün



Loris Mehlhorn, Pfr. Albert, Elisa Ficker

Ostereier suchen in der Krise

Eigentlich ist es **ein lustiger alter Brauch**, den viele wohl völlig unterschätzen! Warum suchen wir Ostereier? Auf jeden Fall, weil es Spaß macht! Ganz besonders lustig ist es, wenn ein halbes Jahr später noch ein verschollenes Ei irgendwo auftaucht. Haben Sie alle wieder gefunden?

Der Idee für das Suchen der Eier kommt tatsächlich vom allerersten Osterfest: Jesus war am Kreuz gestorben und in einer Felsenhöhle beigesetzt. Kalt und hart wie die Schale von Eiern war ein großer Stein vor das Höhlengrab gerollt worden. Am Morgen des Ostertages suchten dort Frauen nach dem Verstorbenen. **Doch sie fanden damals nicht, was sie suchten** – aber etwas viel Besseres: Jesus war vom Tod auferstanden!

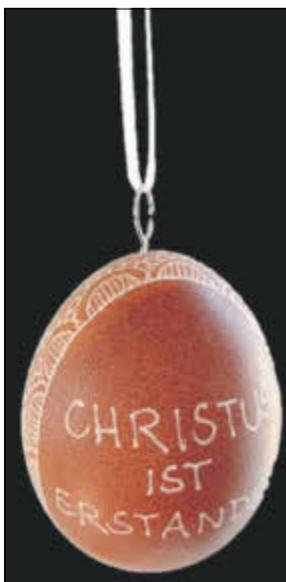
Das Ei wurde zum Bild dafür: Wie ein Küken die kalte harte Eischale durchbricht, so hatte Jesus den Grabstein und die Macht des Todes zerbrochen. Neues Leben bricht hervor! (Der Effekt mit dem Küken funktioniert natürlich nicht mit gekochten Eiern!)

Gottes Lebenskraft ist stärker als der Tod und alle seine Verbote wie Sorgen, Ängste, Not, Frust und Verzweiflung! Mit Worten des Theologen Bonhoeffer: „*Ich glaube, dass Gott aus allem, [sogar] aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will. Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.*“

Ich möchte uns auf **die Suche nach den Ostereiern Gottes in dieser Krise** schicken! Jesus sagt einmal über das Gebet: „*Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden.*“ (Mt 7,7)

Anregungen:

- Nehmen Sie sich doch einen Moment Zeit zum Suchen: Wo haben Sie „**Ostereier Gottes**“ in der Krise finden dürfen, die Ihnen neu Lebenskraft und Mut geschenkt haben? Wo erahnen oder erhoffen Sie eins zu finden?
- Suchen beginnt mit Gebet! Indem wir zu Gott kommen, kann er uns eine neue Perspektive zeigen und uns helfen. Gerne nehmen wir als Gemeinde Ihre Anliegen mit in unsere Fürbitte auf: Sie können dafür (anonym oder mit Namen) einen Zettel mit **Gebetwunsch** in unseren Briefkasten werfen (Kirchstr 5) oder mir eine Mail schreiben, die natürlich vertraulich behandelt wird (philipp-immanuel.albert@evlks.de).



Vereinsnachrichten

Heimatverein Schöneck e. V.

Auszug aus dem Jahresrückblick

Seit nunmehr einem Jahr besteht der Heimatverein Schöneck. Zur Gründungsversammlung waren es 13 Mitglieder, jetzt sind es 17 eingetragene Mitglieder, ein Fördermitglied eingeschlossen. Das Eintragen des Heimatvereines und die Einrichtung eines eigenen Kontos haben den Vorstand des Heimatvereines sage und schreibe fast ein Jahr lang beschäftigt. Erst seit Ende 2020 können wir sagen, dass auch der Heimatverein über ein eigenes Konto bei der Sparkasse verfügt. Das größte Hemmnis dabei war die vorhandene Bürokratie in den Ämtern.

Schließlich ist es uns gelungen, den Heimatverein Schöneck als gemeinnützigen Verein in das Vereinsregister des Amtsgericht Chemnitz erfolgreich eintragen zu lassen.

Heimatliche Geschichte, die Erhaltung kultureller Werte und Heimatliebe haben sich die Mitglieder nicht nur in die Satzung geschrieben, sondern wurden und werden auch aktuell umgesetzt. Als erstes startete der Verein mit den sogenannten Gruselrundgängen. Mit der Theatergruppe des Vereines und Menschen, die schauspielerische Freude haben, wurde diese Veranstaltung durchgeführt. Diese Rundgänge kamen in der Stadt Schöneck sehr erfolgreich an, belebten auf kulturelle Weise die Unterstadt und wurden auch gastronomisch betreut. Insgesamt fünf Rundgänge konnten durchgeführt werden und die Teilnehmer erfuhren Geschehnisse aus der Stadtchronik, den Gerichtsakten, den Archiven der Stadt und der Vogtlandbibliothek sowie aus kirchlichen Akten. Diese Veranstaltungen waren auch die finanziellen Einnahmen des Vereines, aber dazu später.

Schon im März 2020 hat der Vorstand des Vereines ein Konzept zur „vorläufigen und einfachen Gestaltung des Stadtparkes“ erarbeitet und dieses Konzept wurde in zwei Rundgängen der Bevölkerung der Stadt vorgestellt. Auch diese Rundgänge waren sehr gut besucht und kamen sehr gut in der Bevölkerung an: „Endlich tut sich etwas.“, war der Tenor. Leider ist es uns nicht gelungen, andere Vereine und Parteien für die Gestaltung des Stadtparkes zu gewinnen. Aber, und das kann als Erfolg verzeichnet werden, unser vorläufiges Konzept wurde in die „Arbeitsgruppe Stadtpark“ mit einbezogen und soll so umgesetzt werden.

Zwei Vertreter aus dem Heimatverein wurden in die Arbeitsgruppe aufgenommen und die Arbeitsgruppe „Stadtpark“ hat im Juni 2020 ihre Arbeit aufgenommen. Mit Freude warte ich auf die Umsetzung des Beschlusses der Arbeitsgruppe, die Konzepte „Stadtpark“ und „Moosmannpfad“ (letzteres von der Stadt) zusammen zu führen. Damit allerdings nicht genug, denn der Heimatverein hat insgesamt vier Arbeitseinsätze im Jahr 2020 durchgeführt. Die Arbeiten konzentrierten sich besonders auf den vernachlässigten Baumbestand und dem Park als solches. Nebenbei sei erwähnt, dass der Verein bei all seinen Arbeitseinsätzen, die gastronomische Betreuung finanziert hat, durch die Einnahmen aus den Gruselrundgängen. Zum letzten Arbeitseinsatz konnten wir sogar ein kleines Grillfest mit Vereinsmitgliedern und Anliegern am Stadtpark finanzieren und feiern.

Der nächste Höhepunkt des Heimatverein Schöneck war die 650-Jahr-Feier zur Stadtrechtverleihung von Schöneck. Mit Vereinsveranstaltungen konnten wir diesem historischen Datum gedenken. Am 13.08.2020 führte der Heimatverein Schöneck in Zusammenarbeit mit der Sagentruppe Zwota und der Gilde der Nachtwächter einen Sagenabend und am 14.08.2020 einen Vereinsabend mit der Gilde, dem Heimatverein Zwota und dem Heimatverein Gunzen am Rathaus durch. Leider konnte keine öffentliche Veranstaltung durchgeführt werden, weil hier schon die ersten Maßnahmen des Lockdowns zuschlugen. Aber damit

alle Einwohner von Schöneck ein Bild von der Veranstaltung bekamen, wurde um 22.00 Uhr ein kleines Feuerwerk auf dem „Alten Söll“ gezündet, im Gedenken an die Stadtrechtsverleihung. All das mit finanziellen Mitteln der Vereine, die hier vertreten waren. Auch jetzt bekommen wir noch großen Zuspruch aus der Bevölkerung für diese tolle Idee.

Zum Vereinsleben gehört auch die Geselligkeit. Und so haben wir auch am 29.08.2020 eine Traktorenausfahrt mit Vereinsmitgliedern und Familien in die nähere Umgebung der Stadt durchgeführt. Der absolute Höhepunkt war die Besichtigung der baudenkmalgeschützten Jahn- bzw. Zahnmühle. Leider ist in der kulturellen Vogtlandwelt diese Sehenswürdigkeit aus dem Mittelalter ins Abseits geraten und gerade deswegen, haben wir diese Mühle besucht.

Auch hatten wir mit Proben für ein neues Theaterstück begonnen, doch leider hat hier die Pandemie zugeschlagen und alle Aktivitäten fanden ein jähes Ende. Wir lassen uns jedoch nicht unterkriegen, denn gerade jetzt merkt man, wie die Bevölkerung nach kultureller Abwechslung ruft. Sobald die Beschränkungen aufgehoben werden, werden wir die Proben fortsetzen, damit es bald heißt: „Das Wirtshaus zu Schöneck“.

Zurzeit wird auch ein „Märchenrundgang“ für die Kinder der Stadt vom Verein vorbereitet. Dieser wird, und das sei schon mal verraten, im Stadtpark durchgeführt.

Durch die Förderung des ländlichen Raumes konnten wir uns im Herbst eigene Theaterkostüme und sogar eine Beschallungsanlage anschaffen. Diese Förderung betrug 80 % der Anschaffungskosten, 20 % übernahm der Verein. Diese Anschaffungen sind für zukünftige Veranstaltungen wichtig und helfen uns, Kosten einzusparen.

Darüber bin ich sehr glücklich, denn bestärkt es mich doch in der Vision, dass Theatergruppe und Arbeitsgruppe (vorerst: Gestaltung des Stadtparkes), die richtige Mischung ist, wie der Heimatverein existieren kann.

Ohne Sponsoren geht es nicht und ich möchte mich hiermit bei allen Sponsoren des Vereines recht herzlich bedanken! Ohne euch geht es nicht. Mein Dank gilt auch allen Vereinsmitgliedern, deren Familienangehörigen und allen Firmen und Bürgern, die uns im Jahr 2020 unterstützt haben und die uns gefolgt sind, aus dem Zentrum von Schöneck, Signale aus der Vergangenheit nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Ein Dankeschön auch an den Vorstand des Vereines, der mich in zahlreichen Beschlüssen unterstützt. So haben wir noch folgenden Beschluss für unsere Mitglieder gefasst: Jedes Mitglied des Heimatvereines hat bei Veranstaltungen des Vereines kostenlosen Eintritt und zusätzlich erhalten er und seine Familienangehörige einen gesonderten Sitzplatz bei diesen Veranstaltungen.

Liebe Mitglieder, Freunde und Sponsoren! Wir wollen gemeinsam das Alte nicht in Vergessenheit geraten lassen, Tradition bewahren und diese als Lehren für die Zukunft aufzeigen. Von den Alten können wir lernen. In jede Stadt gehören Vereine, die sich dem sportlichen und kulturellen Leben widmen, denn das ist unsere Individualität und das ist unser Schöneck! Wir nehmen jeden auf, der sich mit Rat und Tat für unser Schöneck einsetzt. Ob in der Theatergruppe oder in der „Arbeitsgruppe“. Jeder ist willkommen!

Ralf Edler
Vorsitzender



14. Kinder- und Jugendcamp des VfB Schöneck 1912 e. V.



Auch in diesem Jahr organisiert der Vorstand des VfB Schöneck 1912 e. V. sein mittlerweile 14. Kinder- und Jugendcamp in der ersten Ferienwoche der Sommerferien. In gewohnter Weise und natürlich mit Hygienekonzept wollen wir wieder eine Woche Spaß am Fußball haben. Dazu laden wir Euch vom 26. bis 30. Juli recht herzlich ein. Erstmals ist es in diesem Jahr möglich, sich gleich online anzumelden. Geht bitte auf www.vfbschoeneck1912.de und folgt einfach dem Anmelde-link. Wir freuen uns schon jetzt auf Eure Anmeldung und hoffen auf rege Teilnahme.

R. Knobloch
Jugendleiter
VfB Schöneck 1912 e. V.



Wir trauern um unsere langjährige Sportfreundin

Liane Gräf

und werden sie in guter Erinnerung behalten.

Senioren-gymnastikgruppe
des Kneipp-Verein Schöneck e. V.

Vogtländische Literaturgesellschaft

Julius Mosen e. V.

Die Vogtländische Literaturgesellschaft Julius Mosen e. V. würde gern wieder zur Besichtigung ihres regionalen Buchbestandes einladen. Jedoch sind Besuche im Mosenzimmer des Bürgerhauses in Marieney gegenwärtig nicht möglich. Stattdessen kann zu jeder Tages- und Nachtzeit www.literaturgesellschaft-vogtland.de angeklickt werden. Literaturfreunde finden u. a. amüsante und auch sachliche Texte zum Geschehen im Coronajahr, eingesandt von 21 Autoren aus dem Vogtland. Die Rubrik „Sprachpflege“ wurde mit neuen Beispielen aus dem Sprachalltag versehen. In mehreren Beiträgen unter „Sprach-Fundstücke“ und „Sprach-Betrachtungen“ werden Erscheinungsformen der sogenannten „geschlechtergerechten Sprache“ hinterfragt.

Dr. Frieder Spitzner
Vorsitzender

Sonstiges

Vorsorge sollte kein Angstgegner sein

Paracelsus-Klinik Am Schillergarten Bad Elster erinnert an Bedeutung der Prävention bei Darmkrebserkrankungen – auch in Corona-Zeiten / Frühzeitiges Erkennen und rechtzeitige Behandlung verbessern die Heilungschancen

Jährlich erkranken bundesweit rund 33.000 Männer und 28.000 Frauen an Darmkrebs, rund 24.600 sterben daran. Darmkrebs ist die zweithäufigste Krebserkrankung in Deutschland nach Brustkrebs und die zweithäufigste Krebstodesursache nach Lungenkrebs. Grund genug für die Paracelsus-Klinik Am Schillergarten im Darmkrebsmonat März an die Bedeutung der Vorsorge bei Darmkrebserkrankungen zu erinnern. „Wird der Darm-/Rektumkrebs in einem frühen Stadium erkannt, verbessert sich die Chance auf Heilung wesentlich“, erklärt dazu Dr. med. Constanze Junghans, Chefärztin für internistische Onkologie an der Paracelsus-Rehabilitationsklinik Am Schillergarten in Bad Elster. Die Diagnose Darmkrebs ist zuerst ein Schock. Im frühen Stadium ist Darmkrebs eine gut behandelbare und in vielen Fällen heilbare Erkrankung. Es ist daher wichtig, die Angebote zur Vorsorge und Früherkennung wahrzunehmen. Der Hausarzt ist erster Ansprechpartner. Er informiert zu den Möglichkeiten der Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchungen. Empfohlen wird die Untersuchung bei gesunden, beschwerdefreien Männern ab 50 und symptomfreien Frauen ab 55 Jahren, bei familiärer Karzinomhäufung aber früher. Bei rund 36 Prozent der Untersuchungen in Deutschland werden Vorstufen (Polypen und Adenome) gefunden, nur in einem Prozent Darmkrebs. Sind Symptome wie Blut im Stuhl, Stuhlnunregelmäßigkeiten und /oder Gewichtsabnahme auffällig, sollte zwingend ein Arzt aufgesucht werden. „Die Behandlungsmöglichkeiten haben sich in den letzten Jahren durch neue Therapieansätze und Intensivierung der interdisziplinären Zusammenarbeit von Gastroenterologen, Chirurgen, Pathologen, Onkologen und Strahlentherapeuten deutlich verbessert“, erklärt Dr. Junghans, „Bei fortgeschrittenen Tumorerkrankungen und in Abhängigkeit von dem endgültigen histologischen Befund wird die Therapie (Chemotherapie, Immuntherapie, Strahlentherapie beim Rektumkarzinom) für den Patienten individuell festgelegt – auch in Abhängigkeit vom Alter und bestehenden Begleiterkrankungen.“ Nachdrücklich rufen sie und ihre ärztlichen Kollegen dazu auf, auch in Corona-Zeiten Vorsorgeangebote wahrzunehmen.

Hand in Hand gegen den Darmkrebs

Werden vom Hausarzt Auffälligkeiten festgestellt, sollte zur diagnostischen Abklärung ein Gastroenterologe hinzugezogen werden. Sollte sich der Verdacht bestätigen, ist eine weitere Therapie vom Stadium der Erkrankung, Lage und Typ des Tumors sowie individuellen Faktoren abhängig. In den Paracelsus-Kliniken und weiteren regionalen Akutkliniken arbeiten Viszeralchirurgen, Gastroenterologen, Onkologen, Pathologen und Strahlentherapeuten eng mit den niedergelassenen Fach- und Hausärzten, Rehabilitationsmedizinern und Stomatherapeuten sowie ambulanten Pflegediensten zusammen. Dabei versteht man sich als interdisziplinäres Netzwerk, in dem sämtliche Fachkompetenzen zur Behandlung von Patienten mit Darmkrebs gebündelt sind. Dazu zählen nicht nur die verschiedensten Formen moderner apparativer Diagnostik und Therapie von Darmkrebserkrankungen, sondern zahlreiche weitere Angebote von der Früherkennung bis zur Nachsorge. Erforderliche Chemo- bzw. Immuntherapien können postoperativ meist unter ambulanten Bedingungen verabreicht werden. Zur optimalen Versorgung der Patienten im Anschluss an Operationen, Chemo- bzw. Strahlentherapie besteht eine enge Kooperation mit der Paracelsus-Klinik Am Schillergarten Bad Elster sowie anderen Rehaeinrichtungen.

Für einen nachhaltigen Genesungsverlauf

Aufgabe der Anschlussrehabilitationsmaßnahme (AHB) ist es, mit Hilfe eines interdisziplinären Teams, den Patienten physisch und psychisch zu stabilisieren, bestehende Nebenwirkungen der onkologischen Therapien (z. B. Sensibilitätsstörungen an Händen und Füßen) zu lindern, die Ernährung zu optimieren, eine eigenständige Stomaversorgung zu gewährleisten und viele krankheitsspezifische Informationen zu vermitteln. Im Vordergrund steht die Verbesserung der Mobilität, Kondition und muskuläre Kräftigung zur Wiedererlangung der sozialen Selbständigkeit bzw. Reintegration in das soziale und berufliche Umfeld. Bedarfsgerecht steht psychoonkologische Unterstützung zur Verfügung. Der Sozialdienst übernimmt umfassende allgemeine und berufliche Beratungen, informiert umfassend zum Sozialrecht sowie auch zur leitliniengerechten onkologischen Nachsorge und zusätzlichen Nachsorgeangeboten.

Alles in allem bietet das regionale interdisziplinäre Netzwerk eine professionalisierte und wohnortnahe Behandlung für Patienten mit Darmkrebs.

Ambulanter Hospiz- und Beratungsdienst „Nächstenliebe e. V.“ informiert

Termine Mai 2021

Achtung: Wir sind in Auerbach umgezogen. Unsere neue Anschrift:

Am Graben 12, 08209 Auerbach.

Die Büroanschrift Klingenthal bleibt wie bisher Auerbacher Str. 78.

Wir sind gern jederzeit für Sie da, in schwerer Krankheit und in Trauer, für Fragen bezüglich Pflegegrad oder Schwerbehinderung, auch für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Unser Kinderhospizdienst begleitet auch Familien mit schwer kranken Kindern. Alle unsere Mitarbeiter haben dafür eine adäquate Ausbildung. Gern nehmen wir uns Zeit. Kontaktieren Sie uns bitte unter Tel.-Nr. 0163 6149065 kostenlos und unverbindlich.

Unsere Trauercafés im Mai (vorbehaltlich der aktuellen Corona-Verordnungen):

Montag, 3. Mai	15 - 17 Uhr in Auerbach, Am Graben 12
Montag, 3. Mai	16 - 18 Uhr in Adorf, Schillerstraße 23
Dienstag, 4. Mai	15 - 17 Uhr in Klingenthal, Auerbacher Str. 78

Mittwoch, 12. Mai 16 - 18 Uhr in Oelsnitz, Zöphelsches Haus
 Donnerstag, 6. Mai 15:30 - 17:30 Uhr in Treuen, DRK Tagespflege, Poststraße

Trauer-Einzelgespräche sind jederzeit auf Anfrage möglich.
Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht findet jeweils am 3. und 17. Mai in der Zeit von 9 - 11 Uhr im Rathaus Treuen statt (vorbehaltlich Coronaverboten).
Neuer Kurs Palliative Care (40 Stunden) für Ergo-/Physiotherapeuten und helfende Berufe ist für die Woche vom 13.09. - 17.09.21 im Krankenhaus in Schöneck geplant.
Anmeldungen werden schon jetzt unter Tel.: 0163 6149065 angenommen. Im Coronafall wird dieser Kurs online stattfinden.
Ihnen allen schöne, sonnige Maitage und viel Kraft für das Miteinander.

Ihre Petra Zehe
 Koordinatorin
 Master Palliative Care
 Pädiatrische Palliative Care



Gute Luft durch Reinigung und Wartung der Klimaanlage

Langsam wird es wärmer und es ist die richtige Zeit, um beim Frühjahrsputz auch das Fahrzeug gründlich zu reinigen. Leider oft vergessen, aber nicht minder wichtig bei der Frühjahrspflege: die Reinigung und Wartung der Klimaanlage. Jörg Petzold, Sprecher vom ACE Kreisclub Sachsen-Süd, rät zu einem jährlichen Serviceintervall zur Reinigung und Überprüfung der Klimaanlage.

Warum die jährliche Wartung?

Damit die Klimaanlage nicht zur Keimverschleuder wird oder durch Kältemittelverlust kaputt geht, sollte sie regelmäßig gewartet

werden. Denn Wärme und Nässe sind beste Voraussetzungen für das Wachstum von Bakterien und Pilzen. Dann drohen eine laufende Nase, Atemnot und sogar dauerhafte Allergien.

Wie wird geprüft und gereinigt?

Die Klimaanlage wird mit speziellen Service-Geräten überprüft. Zuerst auf Schäden und Dichtheit der Anlage. Im nächsten Schritt wird das Kältemittel geprüft und gegebenenfalls nachgefüllt oder gänzlich erneuert. Um Pilze und Bakterien zu entfernen sollten unbedingt die Lüftungskanäle desinfiziert werden. Denn durch diese strömt die Luft ins Wageninnere und dort finden sich die Keime, die auch für schlechte Gerüche verantwortlich sein können. Hinweis von Petzold: Da für die Wartung der Klimaanlage eine spezielle Werkstattausrüstung notwendig ist und auf keinen Fall Kältemittel in die Umwelt gelangen darf, müssen Arbeiten am Kühlkreislauf durch Fachleute vorgenommen werden.

Wann sollte die Klimaanlage benutzt werden?

Nicht nur in der Sommerhitze, sondern auch bei kühleren Temperaturen lohnt der Einsatz der Klimaanlage:

- So wird der Feuchtigkeitsgehalt der Luft im Innenraum verringert und das verhindert beschlagene Scheiben. Bei kühleren Temperaturen kondensiert die Luftfeuchtigkeit am Verdampfer und das Kondenswasser gelangt so ins Freie. Wenn also direkt nach dem Losfahren die Scheiben beschlagen, Klimaanlage einschalten. Danach jedoch auch wieder ausschalten, dann verhindert die eingeschaltete Heizung das Beschlagen der Scheiben.
- Es werden Verschmutzungen, die sich auf dem Verdampfer ablegen, durch das ablaufende Kondenswasser abgewaschen. Das Öl, welches im Kältemittel enthalten ist, schmiert den Klimakompressor und hält ihn länger funktionsfähig, so Petzold abschließend.

ACE Auto Club Europa e. V.

„Ich mal dir meine Traumwiese“

Unter dem Motto „Ich mal dir meine Traumwiese“ steht unser diesjähriger Malwettbewerb, der euch ein bisschen über die Langeweile der Coronazeit hinweghelfen soll...

Alle Kinder zwischen 0 und 10 Jahren sind herzlich dazu eingeladen, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen.
 Ihr könnt uns die fertigen Werke gern per Post zusenden an:

LPV „Oberes Vogtland“ e. V.
 Zimmerloh 76
 08258 Markneukirchen

oder ablegen im Vorraum des:
 Riedelhof Eubabrunn
 Zur Waldschänke 2
 08258 Markneukirchen
 OT Eubabrunn

MALWETTBEWERB

Malt, zeichnet, klebt, ...
 Pinsel, Buntstift, ganz egal.
 Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Auf die Gewinner warten schöne Sachpreise.

Einsende-/Ablageschluss: 31. Mai 2021

Obstbau–Seminar und Streuobststammtisch

14.05.21

09.00 bis 15.00 Uhr

Programm

07.00-08.00 Uhr Vogelstimmenwanderung
mit dem Ornithologen Michael Künzel **kostenlos**

09.00-10.30 Uhr Vortrag und Diskussion
„Obstkrankheiten und Schädlinge erkennen und bekämpfen“,
Dr. Alfred Trapp

10.30 -11.00 Uhr Vortrag
„Praktischer Streuobstanbau des LPV“
Christoph Mann

11.15-12.00 Uhr Praktische Vorführung
Veredelung von Obstbäumen
Christoph Mann

12.15-15.00 Uhr Praktische Vorführung
Obstbaumschnitt auf einer Streuobstwiese
des LPV
Christoph Mann, Jürgen Mortag und
Roderich Wohlgemuth

Reisertausch

Die Seminarteilnehmer können Reiser von gesunden Obstbäumen, deren Sorten genau bekannt sind, zum Tausch mitbringen.

Seminarteilnahmegebühr 10,00 €



Einem durch Corona bedingten Ausfall der Veranstaltung geben wir rechtzeitig auf unserer Webseite bekannt.

Veranstaltungsort



Naturschutzstation Riedelhof Eubabrunn

Zur Waldschänke 2
08258 Markneukirchen
OT Eubabrunn

Tel.: 037422/ 40831
lpv-vogtland@riedelhof.de

www.riedelhof.de

Veranstalter:
Landschaftspflegeverband
„Oberes Vogtland“ e.V.

Mit der Vogtlandbahn unterwegs

Entdeckungen und Ausflugsanregungen entlang der RB1

Seit 1997 ist die vogtlandbahn auf der Strecke von Zwickau bis hoch ins Vogtland und weiter nach Böhmen unterwegs. Wie auf kaum einer anderen Strecke im Netzgebiet haben die vogtlandbahn-Züge hier einige Höhenkilometer zu erklimmen – von 267 m über dem Meeresspiegel geht es teilweise hinauf bis auf über 700 Meter. Belohnt wird der Fahrgast mit weiten Aussichten und vielseitigen Erlebnissen für Ausflügler, Wander- und Radfreunde. Gut zu wissen ist erstens, dass die Fahrradmitnahme in Bus und Bahn im VVV kostenlos ist und zweitens die Fahrzeiten Bus und Bahn vertaktet und damit zeitnahe Umstiege bequem möglich sind.

Infokasten Strecke

Startbahnhof:	Zwickau Zentrum
Zielbahnhof:	Kraslice
Länge:	73 Kilometer
Fahrzeit:	1 Stunde 44 Minuten
Wagenart:	Regio-Sprinter

Zwickau

Einzigartig: Seit 1999 fährt die vogtlandbahn teilweise auf der Straßenbahn-Trasse bis in die Zwickauer Innenstadt. Dazu wurde ein Dreischiengleis verlegt, das Straßenbahn und vogtlandbahn trotz unterschiedlicher Spurweite gemeinsam nutzen können. In der malerischen Innenstadt locken neben zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten kulturelle Höhepunkte wie Robert-Schumann-Haus, Galerie im Domhof, das Museum in den Priesterhäusern oder die Städtischen Kunstsammlungen.

Lengsfeld

In der Kleinstadt lohnt ein Besuch des sehenswerten Stadtmuseums, des Feuerwehrmuseums oder der Klopfermühle. Spaß, Action und Erholung garantiert der Freizeitpark Plohn.

Zwischen Lengenfeld und Falkenstein

verläuft die Bahnstrecke am linksseitigen Talhang der Göltzsch. Früher ging es von Lengenfeld aus entlang der Göltzsch auch in Richtung Göltzschtalbrücke. Die Strecke wurde ab 1967 aufgegeben. Heute verläuft auf Teilen des einstigen Bahndamms der Göltzschtal-Radweg.

Auerbach

Die Drei-Türme-Stadt im östlichen Vogtland liegt mit einer Höhe von 500 m wunderschön inmitten der vogtländischen Landschaft. Der 43,9 m hohe Schloßturm sowie die Türme der Stadtkirche „St. Laurentius“ und der Katholischen Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ prägen die weithin sichtbare Silhouette.

Lohnenswert sind auch hier Wander- und Radwege.

Falkenstein

Eingerahmt von grünen Wäldern präsentiert sich Falkenstein seinen Besuchern von seiner besten Seite. Die Stadt steht dabei vor allem für familienfreundliche Freizeitgestaltung – gleich ob im Heimatmuseum, im Tierpark, auf dem Familienradweg Falkenstein-Oelsnitz oder an der Talsperre Falkenstein.

Die Gemeinden Grünbach und Muldenberg

liegen in der walddreichen Wanderregion mit Flüssen, Teichen und Talsperren. Die Herzen von Walkern und Spaziergängern werden hier höher schlagen: bizarre Felsen können erkundet werden, traumhafte Panoramablicke sind zu entdecken.

Musikwinkel

Der „Musikwinkel“ umfasst heute das Gebiet zwischen Markneukirchen, Erlbach, Klingenthal und Schöneck. Bis zum Zweiten Weltkrieg bildete diese Region zusammen mit Schönbach und Grelitz auf böhmischer Seite das globale Zentrum des Musikinstrumentenbaus. Der Begriff Musikwinkel geht auf den Zwotaer Heimatdichter Max Schmerler zurück, der die Gegend in zwei Publikationen 1914 und 1923 als „sächsischen Musikwinkel“ bezeichnete.

Schöneck

Schöneck wird als höchstgelegene Stadt des Vogtlandes auch „Balkon des Vogtlandes“ genannt. Historischer Kern ist der gern besuchte Aussichtsfelsen „Alter Söll“. Von 734 Metern über dem Meeresspiegel genießt man einen wunderbaren Rundblick zum Elstergebirge im Süden, zum Fichtelgebirge im Westen und dem Thüringer Wald im Nordwesten. Bei klarer Sicht und gutem Auge soll manch ein Besucher schon das Völkerschlachtdenkmal in Leipzig gesehen haben!

Sehenswert:

- Erlebnisbad Aqua World
- Bike- und Skiwelt Schöneck und Kletterwald direkt am Haltepunkt Schöneck-Ferienpark
- Zigarren- und Heimatmuseum

Klingenthal

Die Musik- und Wintersportstadt liegt 533 bis 936 Meter Höhe über dem Meeresspiegel an den westlichen Ausläufern des Erzgebirges. Der Musikinstrumentenbau, insbesondere die Akkordeon- und Harmonikaindustrie, prägte die Entwicklung des Ortes.

Klingenthal eignet sich gut als Startpunkt von Wanderungen auf dem Kammweg, Höhensteig oder Vogtland Panorama Weg. Sehenswert sind u. a. die Vogtland Arena, das Musik- und Wintermuseum oder die Rundkirche.

Tipp

Seit 2017 können Sie samstags und sonntags mit zwei Zugpaaren bequem bis nach Karlsbad weiterfahren!

Ticket-Tipp:

Wir empfehlen für Fahrten im Vogtlandkreis unsere günstigen VVV-Tageskarten. Damit kann man einen ganzen Tag lang alle öffentlichen Verkehrsmittel im Vogtland nutzen.

Tageskarte: ab 9,00 €

Für Kurzstrecken lohnt es sich, einen Einzelfahrschein zu lösen. Für Fahrten über die Verbundgrenze empfehlen wir das Tourenticket der *vogtlandbahn* ab 10 € (je weitere Person 7 € bis 5 Personen).

Fahrscheine können direkt in der *vogtlandbahn* oder im Bus erworben werden.



**VERKEHRSVERBUND
VOGTLAND GMBH**

Streckenportrait

Entlang der RB1 – 78 km von Zwickau bis nach Kraslice

Servicetelefon: 03744-19449
www.vogtlandauskunft.de

Zug
Tram
BUS

Vogtlandweit. Vernetzt. Unterwegs.
www.vogtlandauskunft.de



Werd's emol annersch? - freggt dor „Fips“

Werd's emol annersch? - freggt dor „Fips“

„Corona“ haaß des große Wort!

Wu führt's hie? Gett's amol fort?

Is gibbt in deere schwriering zeit, su ville Leit - die sei

bereit: for „Annere“ die Hilfe braung - do ze sei -

a iebem Zaun!“ Die net nooch Stunne zu siech

soong: itze reicht's: naa - ugelong!

Die macheen wadder - egal auf welche Art,

is werd aa net mit Danke gespart.

Schie wer's wenn mor Alle sei bereit: ze lerne

aus dere schwriering Zeit.

Jeder vo uns hot's verdient, sei Leem widder

nei ne Griff ze kring.

C. Zimmer

Redaktionsschluss „Schönecker Anzeiger“

Die April-Ausgabe des „Schönecker Anzeiger“ erscheint am 20. Mai 2021.

Die Redaktion nimmt Artikel bis zum zum **10. Mai 2021**, 8:00 Uhr, entgegen.

Bitte beachten!



Amtsblatt der Stadt Schöneck/Vogtl.

Das Amtsblatt der Stadt Schöneck/Vogtl. mit den Ortsteilen erscheint monatlich.

- Herausgeber:
Stadt Schöneck/Vogtl., Sonnenwirbel 3, 08261 Schöneck/Vogtl.
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Frau Suplie, Stadt Schöneck/Vogtl.
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Stadt Schöneck/Vogtl., Telefon: 037464 8700
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



**Der Einkauf REGIONAL.
Ihr nächster Job
REGIONAL.**

**Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!**

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht –
finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob –
alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess –
ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post



— Anzeige(n) —



**Ihre Spende
gibt Kindern
ein gutes
Bauchgefühl.**

Helpen
Sie unter
www.dkhw.de



**GEMEINSAM. MIT UNS.
GROSSES BEWEGEN.**

www.wittich.de

**Über 5 Millionen Exemplare pro Woche
an 3 Druckerei-Standorten in ...**

**04916 Herzberg
(Elster)**

An den Steinenden 10

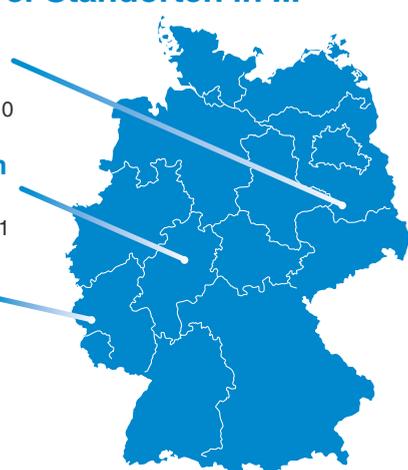
**36358 Herbstein
(Hessen)**

Industriestraße 9 – 11

**54343 Föhren
(bei Trier)**

Europa-Allee 2

**Mit uns erreichen
Sie Menschen.**



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

JETZT FÜR SIE ERHÄLTlich:



Zwickau um 1880
Ansichten von
Zwickau und Umgegend

Der Bildband enthält einzigartige Aufnahmen des Zwickauer Fotografen Ernst Moritz Fickenwirth, die zwischen 1875 und 1890 entstanden.

Wie sich Zwickaus prosperierende Wirtschaft und Stellung um 1880 architektonisch manifestierte, belegen diese zum Teil erstmals publizierten historischen Fotos eindrucksvoll.

Kurze Texte liefern nötige Erläuterungen.



Verkaufsstellen:

- **Stadtarchiv Zwickau**, Lessingstr. 1, Zwickau, Tel.: 0375/834701 und weiteren Kultureinrichtungen der Stadt
- **Buchhandlung Marx**, Dr.-Friedrichs-Ring 23, Zwickau, Tel.: 0375/212134
- **Concordia-Buchhandlung**, Bahnhofstr. 8, Zwickau, Tel.: 0375/212850
- **Thalia**, Innere Plauensche Str. 31, Zwickau, Tel.: 0375/274010

sowie unter: buch@wittich-herbstein.de





Abschied & Trauer



Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

*Begrenzt ist das Leben,
doch unerschöpflich ist die Liebe.
Du hast uns verlassen,
aber in unseren Herzen
bist du in unserer Mitte.*

Wir haben Abschied genommen
von unserem lieben Onkel

Joachim Oehm

* 23.10.1931 † 06.01.2021

Wir möchten uns bei allen bedanken,
für die dargebrachten Beileidsbekundungen,
in Schrift und Geld sowie das letzte Geleit.
Herzlichen Dank gilt dem Pflegedienst der
Paracelsus Klinik aus Schöneck,
seiner Hausgemeinschaft,
Herrn Pfarrer Albert für die lieben Worte
und der Bestattung Hannemann und
Bauerfeind für die würdevolle Beisetzung
und der Blumengestaltung.

In stiller Trauer
**Deine Nichte Andrea mit Arnd
und Kindern mit Familie
Deine Hella
sowie alle Anverwandten**

Schöneck, Bockmühle im März 2021

Die Bedeutung des Lichts

Anzeige

Warmes Kerzenlicht hat nicht nur in der dunklen Jahreszeit eine tiefe emotionale Bedeutung. Es symbolisiert im christlichen Glauben Hoffnung und Freude, Ewigkeit und Auferstehung. Deshalb leuchten bei uns die Kerzen zur Taufe und am Geburtstag ebenso wie am Adventskranz und am Weihnachtsbaum. Den Brauch, Grablichte aufzustellen, gab es bereits in der Antike. Die Flamme sollte den Verstorbenen den Weg in die nächste Welt erhellen. Unser heutiges Ritual, eine Kerze im Gedenken an einen lieben Menschen anzuzünden, hat etwas ungemein Tröstendes. Es ist eine bewusste Auszeit in unserer hektischen Welt, ein gedankliches Innehalten und für viele ein wichtiger Schritt in der Trauerarbeit. So fasst beispielsweise das Grablicht „Seelenworte“ mit dem Satz „Liebe ist die Brücke zur Ewigkeit“ die Trauer in Worte. Weitere Modelle sollen mit stilisierten Bäumen oder einem Kirchenfenster Trost und Zuversicht spenden.

Eine Information von www.bolsius.de



Foto: djd/Bolsius

BESTATTUNGEN



HANNEMANN & BAUERFEIND



Inh. J. Hannemann

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Auf Wunsch persönliche Beratung bei Ihnen zu Hause.

- Erd- und Feuerbestattungen
- Überführungen von und nach allen Orten
- Bestattungsvorsorge – Sterbeversicherungen

Rosa-Luxemburg-Straße 8
08606 **Oelsnitz**
Tel.: 03 74 21 / 70 48 61
Mobil: 01 76 61 07 09 56

Königstraße 11
08233 **Treuen**
Tel. 03 74 68 / 68 84 65

Auerbacher Straße 57
08248 **Klingenthal**
Günter Seidel
Telefon Tag und Nacht
03 74 67 / 2 34 74

Sohrstraße 49
08261 **Schöneck**
Jens Hannemann, Claudia
Puggel und Angelika Palme
Tel. 03 74 64 / 8 82 05

www.bestattungen-hannemann.de



Abschied & Trauer



Friedhöfe sind Orte der Ruhe

Anzeige

Friedhöfe bieten einen Raum zum Innehalten, hier kann man zur Ruhe kommen. Man ist umgeben von Grün, häufig gibt es einen alten Baumbestand, die Blätter rauschen im Wind und die Vögel zwitschern. Die Hektik und der Lärm der Außenwelt bleiben ausgesperrt. So kann die Seele zur Ruhe kommen.

Diese Oase der Stille hilft den Angehörigen der Verstorbenen in ihrer Trauer und macht ihnen den Schmerz etwas leichter. Jeder kann spüren, dass die Eindrücke der Natur, die gedämpfte Atmosphäre und Spaziergänge durch das Grün heilsam wirken. Rituale wie das Ablegen von Blumen, das innere Zwiegespräch mit dem Verstorbenen oder das Pflanzen, Gießen und Pflegen des Grabes helfen Trauernden dabei, ihren Gefühlen Raum zu geben und so den Verlust zu verarbeiten.



Foto: Pixabay/Katja Just



BESTATTUNGSINSTITUT
Jürgen MEINEL
Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung - Tag und Nacht dienstbereit
 in **Tannenbergsthal**
 Klingenthaler Straße 18
 03 74 65 / 23 22
 in **Schöneck**
 Hauptstraße 23
 03 74 64 / 3 35 71
 www.bestattungen-meinel.de
*Unser Familienunternehmen
 steht Ihnen im Trauerfall jederzeit helfend zur Seite.*

*Wenn die Kraft zu Ende geht
 ist Erlösung eine Gnade!*



Ruth, Johanna Römer

geb. Wunderlich

geb. 27.01.1926 - gest. 22.02.2021

Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt haben, uns ihre Anteilnahme auf vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und unsere liebe Oma auf ihren letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst der Paracelsus Klinik in Schöneck und ihrem Hausarzt Dr. Döring. Ebenfalls ein besonderer Dank an Pfarrer Albert für die tröstenden Worte und der Bestattungen Hannemann & Bauerfeind in Schöneck für die große Hilfe.

In stiller Trauer

Silke mit Kindern

Schöneck, im Februar 2021

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
 Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
 Was bleibt, sind die Erinnerungen,
 die niemand nehmen kann.*

Danke

sage ich allen, die mich in meiner Trauer um meinen lieben Sohn

Rainer Helm

* 14.03.1960 † 19.02.2021

begleitet und unterstützt haben.

Ein besonderes Dankeschön gilt der Bestattungen Hannemann & Bauerfeind in Schöneck und meiner Nichte Regina für ihre Hilfe.

In stiller Trauer
 Deine Mutter Ellen
 Kristin und Michael mit Tabea, Thalia und Raphael
 Angela
 Regina und Familie

Schöneck, im Februar 2021






SCHNEIDER GRUPPE



GROßER FUHRPARKTAUSCH

RABATT - „RALLE“

... REDUZIERT RADIKAL

NUR BIS 30. APRIL 2021



WIR SIND
ONLINE
ERREICHBAR!

alle Informationen unter: www.dieschneidergruppe.de &      0176 / 41139099

private Kleinanzeigen

Für die nächstmögliche Ausgabe des Amts- bzw. Mitteilungsblattes von:

- **pro Kästchen** nur ein Zeichen eintragen

- **hinter jedem Wort/Satzzeichen** ein Kästchen als **Zwischenraum frei lassen**

- Kürzungen behält sich der Verlag vor

- **KEIN Größenmuster** anhängen

- nur für **private Kleinanzeigen**

NICHT für:

- Familienanzeigen (Danksagungen, Geburtstagsgrüße etc.)
- geschäftliche Anzeigen

Kosten bis hier inkl. MwSt.: **je Ausgabe 5 EUR**

Kosten bis hier inkl. MwSt.: **je Ausgabe 10 EUR**

Chiffre gewünscht (Bei Chiffre-Anzeigen entstehen **Zusatzkosten von 6,50 EUR.**)

Meine Anschrift:

Name, Vorname _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefonnummer (für evtl. Rückfragen – keine Weitergabe an Dritte) _____

Ort/Datum _____ ^X 1. Unterschrift für Auftragserteilung

Hinweis zum Datenschutz: Ihre hiermit übermittelten Daten werden nur zur Erfüllung des Auftrages verwendet und gem. den gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Ihre Anzeige ist auch über den Erscheinungstag hinaus in unserem Online-Portal zu finden.

SEPA-Lastschrift Gläubiger-ID: DE7403200000394688

Ich/Wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus nebenstehenden Auftrag resultierenden Gesamtbetrages von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bargeld liegt bei Bankeinzug

Kreditinstitut _____ BIC _____

DiE _____ Datum/Unterschrift _____

IBAN _____

Ort/Datum _____ ^X 2. Unterschrift für Auftragserteilung

Eine separate Rechnung wird nicht gestellt.

Coupon bitte zurücksenden an: LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Fax: 03535 489-165 | Tel. für Rückfragen: 03535 489-162
privatanzeigen@wittich-herzberg.de

vor Ort
IHR FACHMANN

Wegweiser zum Fachmann...
**... ganz in Ihrer Nähe,
kompetent und zuverlässig**

UV-Schutz für die Augen

Die energiereiche ultraviolette Strahlung liegt im Wellenlängenbereich von 100 bis 400 Nanometer (nm) und ist für den Menschen nicht wahrnehmbar, kann aber Haut und Augen schädigen. Wie das UV-Licht selbst, so ist auch die Schutzschicht auf den Gläsern einer Sonnenbrille nicht sichtbar.

Denn: Die Brillenglas-Tönung gibt keinen Aufschluss über den UV-Schutz, sie verhindert lediglich die Blendung durch Sonnenlicht.

Wie stark die Brillengläser getönt sind, gibt die Blendschutzkategorie (0-4) an. Das Material der Brillengläser ist für den UV-Schutz ebenfalls nicht entscheidend. Verbraucher sollten beim Kauf einer Sonnenbrille daher unbedingt auf die Kennzeichnung „UV 400“ oder „100% UV-Schutz“ achten. Auch sollten der Sonnenbrille diese Informationen sowie die Kontaktdaten des Herstellers beiliegen oder am Brillenbügel bzw. der Verpackung aufgedruckt sein.

Der Augenoptiker ist immer der richtige Ansprechpartner in punkto Sonnenbrille – nicht nur, wenn die Brille gleichzeitig eine Fehlsichtigkeit korrigieren soll oder für besondere Anforderungen wie den Outdoor-Sport benötigt wird. ots

Frühlingssonne genießen!
Sonnenbrillen in Ihrer Sehstärke:
Einstärkengläser ein Paar ab 39,80 €
Gleitsichtgläser ein Paar ab 159,80 €

Aktion gültig bis 31.08.2021

Brillenmode Kontaktlinsen
Lange OPTIK
08261 Schöneck
Hauptstraße 42
☎ (03 74 64) 33 02 77
Wir sind für Sie da:
Di. + Fr. 9 - 13 & 14 - 18 Uhr

MP DIENSTLEISTUNGEN
HOCHZEITSFOTOS
Der schönste Tag in Bildern
Silberhochzeit, Goldene Hochzeit, ...

Klingenthaler Straße 18 · 08261 Schöneck · manuela@puggel-online.de
Telefon 037464 . 33 99 22 · mobil 0171 . 84 77 549
Geöffnet: Dienstag 9-12 & 14-18 Uhr, Donnerstag 10-12 & 14-17 Uhr und nach Vereinbarung

Agrargenossenschaft Tirschendorf e.G.
Schönecker Straße 35 08606 Tirschendorf
Tel. (037421) 70240 Mail: info@agteg.de

Ihr Direktvermarkter in der Nähe!
regional, nachhaltig, kontrolliert

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir in Vollzeit/Teilzeit:
Fleischer/in (m/w/d)
Fleischereifachverkäufer/in (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Schönecker Straße 35 · 08606 Tirschendorf

Über 3000 neue **Brautkleider** zum **Outlet-Preis**

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. **Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.**

Anprobetermin vereinbaren:
uns unter: **035 91 / 318 99 09**
oder **0151 / 42 26 65 00**

Über 1.000 Marken Brautkleider zum Outlet Festpreis von je 298 Euro.

Brautmode-Discount.de Captain Outlet GmbH, Thomas-Müntzer-Strasse 4c, 02625 Bautzen

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...

Anja Pelz

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0151 15570772

a.pelz@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen